

## Ornithologische Notizen.

Am 18. Juli 1889 wurden in der Lagune von Venedig acht weisse Schwäne (*Cygnus musicus* oder *olor*; konnte nicht wegen zu grosser Entfernung bestimmt werden) gesehen — es kommt selten vor, dass Wintervögel mitten in wärmsten Sommermonaten erscheinen.

A. P. Ninni.

Im April 1889 wurde ein Nest von *Strix bubo* in den Gebirgen von Albenga (Ligurien) mit 2 Jungen aufgefunden — grosse Seltenheit in diesen Gebirgen.

*Pastor raseus* wurde gesehen am 16. Juni als Durchzügler in der Ebene von Albenga und dann bei Loano (12 Stück), von denen 3 erlegt. (Isola in Albenga.)

Auch bei Mondosi (1 Dutzend) am 4. Juli. (Arcmondi — Mondosi.) (Riv. di sc. nat. Siena. Nr. 15—16 1889.) Sen.

## Mittheilungen aus dem Wiener Vivarium.

Von Dr. Friedrich Knauer-

IX.

Neu angelangt sind:

1. (234) Zwei Rohrweihen (*Circus aeruginosus*).
2. (203) Zwei Elstern (*Pica caudata*).
3. (305) Ein Halsbandfliegenfänger (*Muscicapa albicollis*).
4. (306) Ein grauer Fliegenfänger (*Muscicapa grisola*).
5. (159) Eine Heckenbraunelle (*Accentor modularis*).
6. (307) Zwei Schafstelzen (*Budytes flavus*).
7. (83) Ein Eisvogel (*Alcedo ispida*). Ueberaus gefrässig.

Vertilgt täglich an fünfzig mittelgrosse Ellritzen.

8. (223) Zwei Sperber (*Accipiter nisus*).
9. (308) Eine Fischotter (*Lutra vulgaris*).
10. (209) Mehrere Kohlmeisen (*Parus major*).
11. (310) Blaumeisen ( „ *coeruleus*).
12. (311) Ein Grau- oder Grislibär (*Ursus cinereus*) aus Nordamerika. In Thiergärten ziemlich selten.
13. (312) Vier Opossums (*Didelphys virginiana*).
14. (313) Ein Fuchseusu (*Phalangista vulpina*).
15. (314) Eine Krustenechse (*Heloderma horridum*). Selten zu sehen.

## Die Einwirkung des Cayennepfeffers auf die Färbung des Vogelgefieders.

Es ist wohl allgemein bekannt, dass die rothgelben Kanarienvögel, wie sie in den Handel kommen, diese ihre Farbe durch Zusatz von Cayennepfeffer zur Nahrung erhalten. Dass aber die Wirkung

dieses Pfefferzusatzes nicht unter allen Umständen dieselbe, beweisen einmal die ganz verschiedenen Nuancen der rothen Färbung, wie sie bei solchen mit Cayennepfeffer gefütterten Kanarienvögeln aus England, Belgien, Sachsen zu Tage treten und die Thatsache, dass so mancher Kanarienziehhaber seine Vögel trotz der Fütterung mit diesem Pfeffer nicht roth zu färben vermag.

Einmal scheint nicht jede Kanarienspielart gegen den Einfluss des Pfeffers gleicherweise empfänglich; so bleiben die sächsischen Exemplare immer mehr gelb. Dann darf nicht übersehen werden, dass die Wirkung dieses Nahrungszusatzes nur für die Zeit der Federnmauser gilt. Ein mit Cayennepfeffer aufgefütterter Kanarienvogel bleibt roth bis zur nächsten Mauser, auch wenn man ihm nach vollendeter Mauser keinen Pfeffer mehr reicht; er wird wieder gelb, wenn er bei neu beginnender Mauser keinen Cayennepfeffer mehr bekommt; ebenso bleibt ein Kanarienvogel gelb, wenn er erst nach vollendeter Mauser Cayennepfeffer in die Nahrung beigemischt erhält.

Es scheint, dass grosse Kälte oder grosse Hitze dem Entstehen der rothen Farbe hinderlich, Feuchtigkeit dagegen fördernd wirkt.

Da sich der rothe Farbstoff nicht im Samen, sondern in der Fruchtschale befindet, muss letztere mit dem Samen zermalmt werden und wird das erhaltene Pulver der gewöhnlichen Nahrung beigemischt. Bei Aufzucht ganz junger Thiere mischt man den Pfeffer unter das den Thieren gereichte Eigelb oder man reicht das Gemische den alten Thieren, die es dann an die Jungen verfüttern.

Man hat auch mit weissen Hühnern Versuche gemacht und erhielt mehr weniger rothgelb gefärbte Thiere.

### Druckschrifteneinlauf. \*)

1. Deutsche Jägerzeitung. XIII. Band, Nr. 41—42.
2. Zoologische Notizen über Südungarn aus den Jahren 1886—1888. Von Prof. Dr. A. v. Mojsisoviez 1889.
3. St. Andreasberger Blätter für Kanarienzucht- und Handel. Nr. 24.
4. Boletín de la academia nacional de ciencias en Córdoba. Tom. XI. Juniheft.
5. Freie Schulzeitung. XV. Jahrg. Nr. 47.
6. Rivista italiana di scienze naturali. IX. Jahrg. Nr. 15.—16.
7. Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines in Bayern 79. Jahrg. Juliheft.
8. Die Natur. 38. Jahrg. Nr. 36.
9. Chasse & Pêche. 7. Jahrg. Nr. 48.
10. Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt. XIV. Jahrg. Nr. 12.
11. Bätter für Geflügelzucht. 23. Jahrg. Nr. 34.
12. Der Waidmann. XX. Band. Nr. 49.
13. Der praktische Geflügelzüchter. 9. Jahrg. Nr. 34.
14. Der Geflügelfreund. 3. Jahrg. Nr. 34.

\*) Diese Mittheilung wolle als Empfangsbestätigung genommen werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Die Einwirkung des Cayennepfeffers auf die Färbung des Vogelgefieders. 427-428](#)